



Stadt Niederkassel

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Auszug aus der Sitzung vom: **Jugendhilfeausschuss**

Niederschrift zur Sitzung
24.11.2011

5. **Antrag der SPD-Fraktion zur "Geschwisterkind-Problematik" in der Kindertagesbetreuung**

Sachverhalt:

1. Mit dem nachfolgend abgedruckten Schreiben vom 13.11.2011 beantragt die SPD-Fraktion:

„Die Stadt Niederkassel beschließt, dass die Beitragsersparnis durch die Kostenerstattung des Landes für das beitragsfreie letzte Kindergartenjahr in vollem Umfang an die Eltern weitergegeben wird. Die Entlastung durch die Landeszuschüsse für das beitragsfreie Kindergartenjahr soll zur Anhebung der Befreiungsgrenze verwendet werden.“

Die Frage der finanziellen Auswirkungen auf weitere, über die Landesfreistellung hinausgehende, Geschwisterermäßigung wurde von der Verwaltung sowohl in Gesprächen mit den Fraktionsvorsitzenden als auch in der Ratssitzung am 12.10.2011 eingehend dargestellt und vom Kämmerer in einem Vermerk festgehalten, der – ergänzt um Ausführungen zu den Auswirkungen der Reform des Finanzausgleichs – als Anlage beigefügt ist.

2. Zur Sitzung des JHA am 24.11.2011

In der Sitzung wurde die finanzielle Lage der Stadt durch den Kämmerer nochmals deutlich dargestellt. Es wurde festgestellt, dass die Vorgabe des KiBiZ von der Stadt voll erfüllt werde. Bei der Refinanzierung durch das Land werde insoweit ein Verlust gemacht, als durch Elternbeiträge für die "Landeskinder" mehr erzielt werden könnte als durch die Landeserstattung. Aufgrund der Einbußen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz in Höhe von 3,9Mio. Euro pro Jahr und im Hinblick auf bereits im Rahmen freiwilliger Leistungen gewährter Geschwisterermäßigungen in Höhe von 210.000.--Euro pro Jahr sei es nicht vertretbar durch Erhöhung der Befreiungsgrenze auf weitere Einnahmen zu verzichten. Spätestens bei Eintritt in ein mögliches Haushaltssicherungskonzept 2012 würden derartige Leistungen als Erste auf den Prüfstand gestellt und gegebenenfalls wieder eingestellt werden müssen.



Stadt Niederkassel

Dieser Ausführung schlossen sich sowohl CDU, FDP als auch GRÜNE mit ausdrücklichem Bedauern an, während die SPD ihren Antrag aufrechterhielt.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Niederkassel beschließt, dass die Beitragsersparnis durch die Kostenerstattung des Landes für das beitragsfreie letzte Kindergartenjahr in vollem Umfang an die Eltern weitergegeben wird. Die Entlastung durch die Landeszuschüsse für das beitragsfreie Kindergartenjahr soll zur Anhebung der Befreiungsgrenze verwendet werden.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen 10 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Der Antrag ist damit abgelehnt.